



sic!
[zi:k, zɪk; lat.] so, ebenso;
wirklich so!

CHRISTINA PERETTI

Vernissage:
Donnerstag 22. November ab 20.00 Uhr

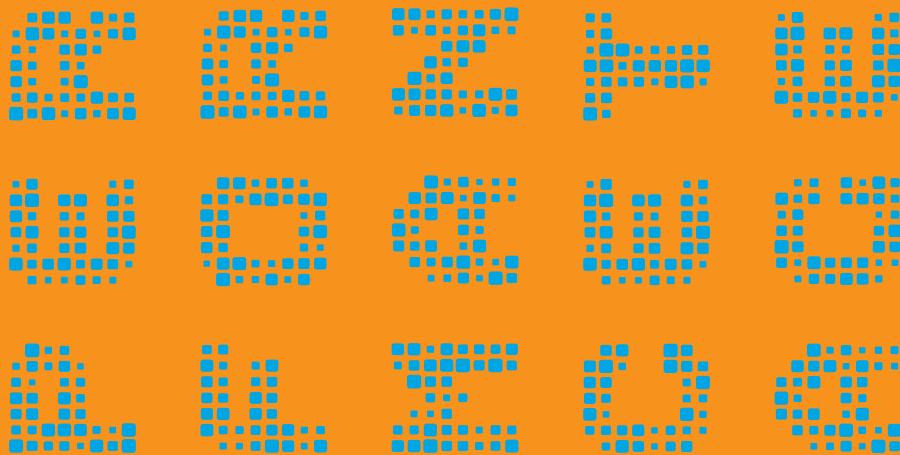
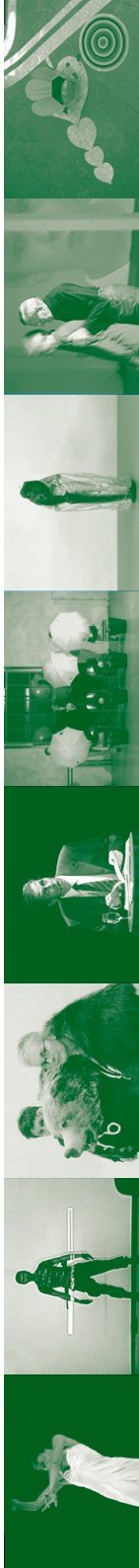
Ausstellung:
Freitag 23. und Samstag 24. November
von 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags
29. November, 06./13./20. Dezember
jeweils von
19.00 – 21.00 Uhr

sic!
Raum für Kunst
Baselstrasse 72
6003 Luzern

www.galerie-sic.ch.vu
galerie-sic@gmx.ch

sic! Raum für Kunst, mit finanzieller Unterstützung von:
FUKA-Fonds und Kanton Luzern



migma Performance

Donnerstag, 22. November 2007; sic! Raum für Kunst, Baselstrasse 72, Luzern
Freitag/Samstag, 23./24. November 2007, SwissLifeArena, Eisfeldstrasse, Luzern

20.00 h **Donnerstag, 22.11.07: sic! Raum für Kunst**
Vernissage Christina Peretti (Videoinstallation)

Ticket-Bestellung
zusammenstoss@bluewin.ch

19.00 h **Freitag, 23.11.07: SwissLifeArena**
Vernissage Nicoletta West und Dorothea Rust
(Installation)

Ein kühler Lufthauch bringt die bunten Bäume zum schwingen, der schmucke Pfau trällert verträumt vor sich hin und das Feuer lodert wild. Auf dem Eis treiben sachte zwei Kuschelberge...Willkommen auf der Zauberinsel im Eis!

ab 19.30 h **Andreas Stäuble**

Nach ihrer ersten Zusammenarbeit erhielten sie gleich einen Förderpreis: Nun arbeitet der Performer und Filmemacher Andreas Stäuble zum zweiten Mal mit dem Pensionär und Laiendarsteller Wolfgang Lauber zusammen: „out of place“. Man darf gespannt sein.

Katja Schenker

„Katja Schenkers Performances zielen auf grundlegende Veränderungen einer Situation ab. Stoffe geraten in Bewegung, werden aufgelöst, durchdrungen und wieder verfestigt. Mit Hilfe der körperlichen Kraft und der Ausdauer, die Aktion bis zu ihrem unvermeidlichen Ende durchzuhalten, gelingen Katja Schenker poetische Bilder mit deutlich gesellschaftlichen und politischen Zügen. Diese bleiben stets doppeldeutig, denn die Einwirkungen auf das System changieren zwischen repressiv und utopisch.“ (Susann Wintsch)

Labor: Irene Maag, Isabel Rohner, MIRZLEKID, Angela Hausheer

Labor entwickelt experimentier- und spielfreudig künstlerische Neukonstruktionen der Wirklichkeit. Themen aus dem wirklichen, dem virtuellen und dem ausgeheckten Leben, sowie gezielt unterschiedliche Aspekte der Performance-Kunst werden untersucht und erforscht.

19.30 h **Samstag, 24.11.07: SwissLifeArena**
Pedro Lenz

Pedro Lenz, Schriftsteller, schreibt abwechselnd für die Druckerei oder für die Bühne. Bei seinen Bühnentexten orientiert er sich an dem, was er hört. Mit dem aufgeschnappten Wortmaterial versucht er sich lügend neuen Wahrheiten anzunähern.

Huth+Frej

Das Luzerner Eisfeld legt HUTH+FREY ein neues, blankes und ebenso risikoreiches Territorium zu Füssen, das es zu erobern gilt. Die beiden Argonautinnen treten eine fragile Mission an.

Yan Duyvendak

Side Effects (Ausschnitt): „...Da reissen wir doch gleich die Klamotten vom Leibe aber doch... – Dies war natürlich ganz klar einstudiert von Frédéric Dambier. Aber man fragt sich bei dieser Leistung im Kurzprogramm, wo war der denn in der Qualifikation der Junge? Da ist er sogar bei leichten Geschichten gestürzt...“

Irina Lorez

GO! on Ice – aus der Jogging Serie „ChicaGO!“
run for fun – to follow a program – the program: to be fit – fit for life – life is passing – don't run!

Musik: Paul Giallorenzo, Kamera live: Erika Wagner

Eisreinigung

Die SwissLifeArena, Haltestelle Eisfeldstrasse erreichen Sie ab Bahnhof mit Bus Nr. 6, 7, 8, 21.

Eintrittspreise

Donnerstag: frei
Freitag: 28.–/23.–
Samstag: 28.–/23.–

Vielen Dank an

Stadt Luzern
Kanton Luzern
Regionalkonferenz
Ernst Göhner Stiftung Zug
Fondation Nestlé pour l'Art
Alfred Richterich Stiftung
Kanton Bern
Stadt Zug
Kulturförderung
Kanton St. Gallen
Gemeinnützige
Gesellschaft Luzern

Künstlerische Leitung

Judith Huber
Margarit von Büren
Beat Stalder

zusammenstoss

www.migma.ch

Catering

Grand Casino Luzern

Nutzen Sie die Gelegenheit, wieder einmal Schlittschuh zu laufen. Vor Beginn des Anlasses oder zwischen den Performances.



CHRISTINA
PERETTI

>erindringt, 2007
DVD 4'16, Kurzfilm
Auflage 5

Wegbeschreibung:

sic! Raum für Kunst, Baselstrasse 72 erreichen sie ab Bahnhof Luzern mit dem Bus Nr. 2/12/18, Haltestelle Kreuzstutz, 100 Meter zurücklaufen

Partner:

Diese Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit migma Performance

www.swisslifearena.ch
SWISSLIFEARENA